



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Berichtigung der Fachspezifischen Anlage **5.8 Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart - Künste, Theorie, Geschichte** zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage **5.8 Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart - Künste, Theorie, Geschichte** zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Berichtigung der Fachspezifischen Anlage 5.8 Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart - Künste, Theorie, Geschichte zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgrund des bestätigenden Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg vom 10. Juni 2020 wird die Fachspezifische Anlage Nr. 5.8 Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart - Künste, Theorie, Geschichte (Leuphana Gazette Nr. 32/20 vom 31. März 2020) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14), zuletzt geändert am 15. Juni 2016 (Leuphana Gazette Nr. 33/16), wie folgt berichtigt; das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Berichtigung gemäß § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 lit. b NHG am 10. Juni 2020 genehmigt:

In der Modultabelle des Wahlbereichs werden in dem Modul „Praxisfeld Künste (Ma-CS-Wb-10) Wahlmodul“ die Modul Anforderungen und Prüfungsleistung wie folgt gefasst:

„1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit *oder* 1 Praktische Leistung“
"1 *Combined Examination or 1 Practical Performance*"

Neubekanntmachung der Fachspezifischen Anlage 5.8 Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart - Künste, Theorie, Geschichte zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Fachspezifischen Anlage Nr. 5.8 Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart - Künste, Theorie, Geschichte (Leuphana Gazette Nr. 32/20 vom 31. März 2020) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14), zuletzt geändert am 15. Juni 2016 (Leuphana Gazette Nr. 33/16), in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung

– der Berichtigung vom 10. Juni 2020 (Leuphana Gazette Nr. 80/20 vom 13. Juli 2020)

bekannt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO Qualifikationsziele des Studienprogramms

Fachbezogene Kompetenzen

Absolvent_innen des Masterstudiengangs Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart – Künste, Theorie, Geschichte

- verfügen über die kulturwissenschaftliche Fähigkeit zur Bestimmung, Erschließung und Auslegung der komplexen Phänomenlagen und Konfliktlinien der Gegenwart in historischer, systematischer, methodischer und transkultureller Hinsicht;
- besitzen zentrale Fähigkeiten einer kulturwissenschaftlichen Analytik und Diagnostik in philosophischer und kritischer Theoriebildung, der Geschichte und Theorie der modernen und zeitgenössischen Kunst, Ästhetik und Literatur sowie der Geschichte und Theorie des Wissens, der Medien und Techniken;
- verbinden Philosophie und Theorie mit kritischen Praxisformen der Künste und einer Kulturgeschichte des Wissens und der Medien;
- können die erworbene kulturwissenschaftlich-diagnostische Kompetenz und ihr vertieftes Gegenstandswissen aktiv und gestaltend in einen kritischen Diskurs und auf den verschiedenen Ebenen der kulturellen Produktion einbringen;
- sind breit über aktuelle und internationale Entwicklungen kulturwissenschaftlicher Fachdiskussionen informiert und können diese eigenständig kontextualisieren und bewerten;
- können Kulturwissenschaften als kritisches Projekt gesellschaftlich-kultureller Selbstausslegung reflektieren und kommunizieren;

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent_innen des Masterstudiengangs Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart – Künste, Theorien Geschichte

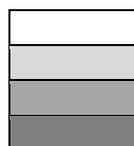
- können komplexe Phänomenlagen der Gegenwart verstehen, differenziert darlegen und nachvollziehbar vermitteln;
- zeichnen sich durch engagiertes Denken aus;
- haben ein geschärftes Problembewusstsein und Reflexionsvermögen sowie eine hohe Diskussionskompetenz und besonders ausgeprägtes Schreibvermögen;

- verfügen über ein Selbstverständnis als Träger*innen gesellschaftlicher Reflexion und Produktion;
- können ihr kulturwissenschaftliches Wissen in verschiedensten Formaten kommunizieren;
- können ihre kulturwissenschaftlich-diagnostische Kompetenz in disziplinär wie interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitszusammenhängen einbringen;

zu § 3 Abs. 6 RPO Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des fachspezifischen Bereichs des Master

Modulübersicht Master »Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart- Künste, Theorie, Geschichte (M.A.)« (vergl. hierzu auch die fachspezifische Anlage 8 Komplementärstudium)

Semester 4	Masterforum 5 CP	Master-Arbeit 25 CP			
Semester 3	Aktuelle Debatten in den Kulturwissen- schaften 5 CP	Ökologien, Umwelt, Kollektivität 10 CP	Wahlmodul* 5 CP	Wahlmodul* 5 CP	Komplementär- studium 5 CP
Semester 2	Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken II 5 CP	Differenz, Subjektivität, Repräsentation 10 CP	Wahlmodul* 5 CP	Wahlmodul* 5 CP	Komplementär- studium 5 CP
Semester 1	Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken I 5 CP	Kapitalismus, Kolonialität, Globalisierung 10 CP	Aufklärung, Kritik, Imagination 10 CP		Komplementär- studium 5 CP



Kernbereich
Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich
Wahlbereich
Komplementärstudium

Im **Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich (15 CP)** werden übergreifende Fragen und Diskurse der Kulturwissenschaften behandelt. Folgende **drei Pflichtmodule** sind zu belegen:

- Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken I (5 CP)
- Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken II (5 CP)
- Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (5 CP)

Im **Kernbereich (40 CP)** sind folgende **vier Pflichtmodule** sind zu belegen:

- Aufklärung, Kritik, Imagination (10 CP)
- Differenz, Subjektivität, Repräsentation (10 CP)
- Kapitalismus, Kolonialität, Globalisierung (10 CP)
- Ökologien, Umwelt, Kollektivität (10 CP)

Zusätzlich sind **vier** der folgenden **Wahlmodule im Umfang von 20 CP** verpflichtend zu belegen:

- Auditive Kultur (5 CP)
- Demokratie und Öffentlichkeit (5 CP)
- Digitale Soundkulturen (5 CP)
- Gender, Queerness, Körper (5 CP)
- Gewalt und sozialer Protest (5 CP)
- Kapitalistische Dynamik und sozialer Wandel (5 CP)
- Krisen und Brüche im globalen Kontext (5 CP)
- Migration und Zirkulation (5 CP)
- Organization: Space, Aesthetics, Materiality (5 CP)
- Organization: Structure, Power, Economies (5 CP)
- Praxisfeld Künste (5 CP)
- Technik und Kultur (5 CP)
- Urbanität und Raum (5 CP)
- Wissen und Forschen in digitalen Kulturen (5 CP)

Im Bereich **Masterforum/Master-Arbeit (30 CP)** werden die Studierenden beim Abfassen ihrer Master-Arbeit unterstützt und begleitet. Es ist das Masterforum Kulturwissenschaften (Ma-KdG-5) zu absolvieren sowie die Master-Arbeit (Ma-KdG-6) zu verfassen.

zu § 5 RPO Festlegung des Akademischen Grades

Master of Arts

zu § 7 Abs. 1 RPO Prüfungsleistung im Masterforum

Die im Masterforum des Studienprogramms Studienprogrammbezeichnung zu erbringende Prüfungsleistung ist unbenotet und daher mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu bewerten.

zu § 8 RPO Master-Arbeit

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung (§7 Abs. 4 RPO), in der die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen der Prüfenden stellt. Die Note für die mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

zu § 13 Abs. 4 RPO Doppelte Modulbelegung im Rahmen von Zusatzleistungen

Die Wahlmodule können im Rahmen von Zusatzleistungen gem. § 23 einmal wiederholt werden

Fortsetzung Modultabelle des Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereiches

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
3. Semester					
Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (Ma-CS-Ib-3) Pflichtmodul <i>Current Debates in Cultural Studies</i> <i>Compulsory</i>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnis von den Diskursfeldern und neuen paradigmatischen Entwürfen in den Kulturwissenschaften. Dabei werden insbesondere die Diskussionsverläufe aktueller Debatten reflektiert. <i>The module provides an in-depth understanding of areas of discourse and new, potentially paradigmatic concepts in the field of cultural studies. Students will reflect in particular on the course of current debates.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>	5	

Modultabelle des Kernbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
1. Semester					
Aufklärung, Kritik, Imagination (Ma-KdG-1) Pflichtmodul <i>Enlightenment, Critique, Imagination</i> <i>Compulsory</i>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis zur historischen Genese und den Dynamiken des Verhältnisses von Aufklärung und Kritik. Sie erschließen aufklärerisches Denken als Spannung von Rationalismus und Imagination, deren konkrete Konstellierung prägend ist für das jeweilige Kritikverständnis vom 17. Jahrhundert bis zu aktuellen Diskussionen um eine radikale Aufklärung. <i>Students will acquire in-depth knowledge of the historical genesis and dynamics of the relationship between the Enlightenment and critique. They will explore enlightenment thinking as the tension between rationalism and imagination, the concrete form and structure of which has shaped our understanding of critique from the 17th century to current debates about a radical enlightenment.</i>	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>2 Seminars (2 CH each)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (4 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Term Paper</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>	10	

Fortsetzung Modultabelle des Kernbereiches

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Kapitalismus, Kolonialität, Globalisierung (Ma-KdG-2) Pflichtmodul <i>Capitalism, Coloniality, Globalisation</i> <i>Compulsory</i>	<p>Das Modul vermittelt theoretische, methodische und empirische Kenntnisse der historischen und aktuellen Dimensionen der Kapitalismuskritik, der post-kolonialen Diskurse und der Debatten der Globalisierung in Theorie, Philosophie und den Künsten.</p> <p><i>The module gives students a theoretical, methodological and empirical understanding of historical and current dimensions of the critique of capitalism, of post-colonial discourses and of the debates surrounding globalization in theory, philosophy and the arts.</i></p>	<p>2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)</p> <p><i>2 Seminars (2 CH each) or 1 Seminar (4 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	10	
2. Semester					
Differenz, Subjektivität, Repräsentation (Ma-KdG-3) Pflichtmodul <i>Difference, Subjectivity, Representation</i> <i>Compulsory</i>	<p>Im Zentrum des Moduls stehen die materiellen, sinnlichen und sozio-politischen Bedingungen historischer wie gegenwärtiger Subjektivierungsweisen. Differenz und Identität sind dabei die Pole, die diese Subjektivierungsweisen bestimmen. Repräsentation als der Ort ihrer Manifestation steht dabei ebenso zur Diskussion.</p> <p><i>The module focuses on the material, sensory and socio-political conditions for historical and contemporary modes of subjectivation. Difference and identity are the poles that define these modes of subjectivation. Representation as the place in which they are manifested is also discussed.</i></p>	<p>2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)</p> <p><i>2 Seminars (2 CH each) or 1 Seminar (4 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	10	

Fortsetzung Modultabelle des Kernbereiches

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
3. Semester					
Ökologien, Umwelt, Kollektivität (Ma-KdG-4) Pflichtmodul <i>Ecologies, Environment, Collectivity</i> <i>Compulsory</i>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis über die historische Genese, die systematische Ausgestaltung und den Einsatz von Ökologie als einer zentralen Problematisierungsweise zeitgenössischen kritischen Denkens und kritischer Praktiken. Dabei wird auch die Kultur- und Wissensgeschichte der Umwelt und die Rekonstituierung des Sinns von Kollektivität bearbeitet. <i>Students will acquire in-depth knowledge of the historical genesis, the systematic design and the use of the ecology approach as a central mode of problematization in contemporary critical thinking and critical practices. The cultural history and history of knowledge of the environment and the reconstitution of the meaning of collectivity are also explored.</i>	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>2 Seminars (2 CH each)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (4 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Term Paper</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>	10	

Modultabelle des Wahlbereiches

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Wintersemester					
Digitale Soundkulturen (Ma-CS-Wb-1) Wahlmodul <i>Digital Sound Cultures</i> <i>Elective</i>	Das Modul umreißt weniger ein technisch definiertes Genre als einen Bereich auditiver Sound- und Medienkultur, der durch digitale Medien und ihre spezifische Kultur geprägt wird. Zentrale Themenfelder des Moduls sind medienästhetische Strategien, Genealogien, künstlerische Praxis und Ästhetik sowie die Diskurse zeitgenössischer auditiver Gestaltung im Medienkontext. <i>The module primarily covers an area of auditory sound and media culture, shaped by digital media and their specific culture, rather than a technically defined genre. Key topics: media aesthetics strategies, genealogies, artistic practice and aesthetics, and the discourses of contemporary auditory design in the context of media.</i>	1 Seminar (2 SWS) <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung <i>1 Combined Examination or 1 Practical Performance</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle des Wahlbereiches

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Gewalt und sozialer Protest (Ma-TGM-6) Wahlmodul	Die Studierenden befassen sich mit aktuellen Fragen der sozialen Bewegungsforschung und erhalten vertiefte Einblicke in die weitverzweigten Debatten um den Gewaltbegriff und die Frage der Möglichkeit von Erklärung von Gewalt. Dabei wird insbesondere die Rolle von Protest und um Protestformen kristallisierte Ereignisse ein wesentliches Instrument, um Erkenntnisse über soziopolitische Prozesse in der Moderne zu gewinnen. Zur kritischen Hinterfragung ethnozentrischer Annahmen werden die Studierenden Protestereignisse aus unterschiedlichen historischen, kulturellen und ethnisch-codierten Kontexten möglichst vergleichend und insbesondere mit Blick auf die außereuropäische Welt analysieren.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Importmodul aus dem Master Theorie und Geschichte der Moderne
<i>Violence and Social Protest</i> <i>Elective</i>	<i>Students engage intensively with current research and theoretical approaches in social movement studies as well as with the widely ramified debates about the conceptualization and explanation of violence. The role of protest and events crystallized around protest forms serve as an essential analytical instrument for generating knowledge about socio-political processes within modernity. A critical analysis of ethnocentric assumptions is fostered by examining protests in different historical, cultural and ethnic contexts in a comparative perspective that particularly focuses on regions outside of Europe.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>		<i>Module from the Theory and History of Modernity Masters</i>

Fortsetzung Modultabelle des Wahlbereiches

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Organisation: Raum, Ästhetik, Materialität (Ma-CS-Wb-3) Wahlmodul	Die Organisation gegenwärtiger Kulturen ist zunehmend von Phänomenen ästhetischen und atmosphärischen Designs, dem Management von Affekt und der Handlungsmacht von Objekten und Artefakten geprägt. In diesem Modul lernen die Studierenden, diese Phänomene des Organisierens theoriegeleitet zu verstehen und empirisch zu untersuchen. Schwerpunkte liegen auf zeitgenössischen Ansätzen der Organisationsforschung in Auseinandersetzung mit Konzepten und Ansätzen aus Kunsttheorie, Stadtforschung, Humangeographie, Literaturwissenschaft, Science and Technology Studies sowie Gender Studies.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i.d.R. englischsprachig
<i>Organization: Space, Aesthetics, Materiality</i> <i>Elective</i>	<i>The organization of contemporary cultures is increasingly shaped by aesthetic and atmospheric design, by the modulation and capture of affect and by a host of objects and artefacts. This module is dedicated to studying and understanding these phenomena. It emphasizes contemporary approaches to organization largely in conversation with fields such as art, urban studies, human geography, literary studies, science and technology studies and gender studies</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		<i>Usually taught and assessed in English</i>

Fortsetzung Modultabelle des Wahlbereichs

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Wissen und Forschen in Digitalen Kulturen (Ma-CS-Wb-5) Wahlmodul</p> <p><i>Knowledge and Research in Digital Cultures</i></p> <p><i>Elective</i></p>	<p>In diesem Modul werden die Veränderungen und Herausforderungen kulturwissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisproduktion in und zu digitalen Kulturen behandelt. Diese betreffen den gesamten Arbeitsprozess wie Themenwahl, Quellen, Literaturrecherche und Auswertung, empirische Forschung, Ergebnisdarstellung und wissenschaftliche Öffentlichkeit. Dabei werden wissenschaftsgeschichtliche Aspekte bewährter Methoden ebenso berücksichtigt wie gegenwärtige Diskussionen um Open Access, Digital Humanities und Digital Methods.</p> <p><i>This module addresses the changes and challenges of cultural studies methodology and knowledge production in and about digital cultures. These relate to the entire working process, e.g. choice of topics, sources, bibliographic practices, empirical research, presentation and dissemination of results, and new academic publics. Historical aspects of established methods as well as current debates regarding Open Access, Digital Humanities and Digital Methods are taken into account.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Practical Performance</i></p>	5	

Fortsetzung Modultabelle des Wahlbereichs

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Sommersemester					
Auditive Kultur (Ma-CS-Wb-6) Wahlmodul	Das Modul beinhaltet ausgewählte Themen sowie den aktuellen Forschungsstand von Methoden und Gegenständen aus dem Bereich auditiver Kultur. Das Modul richtet sich dabei auf analytische und diskursive Perspektiven von der medienästhetischen Gestaltung bis hin zu den durch die Kulturwissenschaften und Sound Studies eingebrachten Erweiterungen wie Interkulturalität, Globalisierung, Soundart, Sound-ökologie, Soundanthropologie, -ethnologie.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<i>Auditory Culture</i> <i>Elective</i>	<i>The module covers selected topics, the current state of research, primarily on methods and objects from the field of auditory culture. It focuses on the wide range of analytical and discursive perspectives, from auditive design to aspects introduced by cultural studies and sound studies such as inter-culturality, globalization, sound art, sound ecology, sound anthropology and sound ethnology.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Oral Examination</i>		

Fortsetzung Modultabelle des Wahlbereichs

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS) Types of taught-components (type and number of course, CH)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Organisation: Strukturen, Macht, Ökonomien (Ma-CS-Wb-9) Wahlmodul</p> <p><i>Organization: Structure, Power, Economies</i></p> <p><i>Elective</i></p>	<p>Die Untersuchung von Formen und Prozessen der Organisation ist zentral für das Verständnis gegenwärtiger kapitalistischer Kulturen. Das Modul ist klassischen soziologischen Theorien der Organisation in Verbindung mit Konzepten und Ansätzen aus Philosophie, Kulturtheorie, politischer Ökonomie und der kritischen Managementforschung gewidmet. Das beinhaltet die Auseinandersetzung mit Organisationsstrukturen und organisationale Formen von Bürokratie und Post-Bürokratie, mit Fragen der Organisation von Macht und Widerstand sowie mit der Transformation von Arbeit und Wert.</p> <p><i>Studying forms and processes of organization is key to an understanding of contemporary capitalist cultures. This module focuses on some of the classic sociological themes of organization in conversation with fields such as philosophy, cultural theory, political economy or critical management studies. These themes include the structure of organization and organizational forms such as bureaucracy and post-bureaucracy, the question of power and resistance in organization, and questions around labour and value.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p>	<p>i.d.R. englischsprachig</p> <p><i>Usually taught and assessed in English</i></p>

Module im Komplementärstudium

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1-3.Semester					
Der Aufbau, die Inhalte, die Lehrveranstaltungsformen und die Prüfungsleistungen im Komplementärstudium sind in den fachspezifischen Anlagen 8 Komplementärstudium geregelt. <i>The structure, content, types of class and assessments in Complementary Studies are set out in Subject-specific Schedule 8: Complementary Studies</i>					

Module im Bereich Masterforum/Master-Arbeit

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
4.Semester					
Masterforum (Ma-KdG-5) Pflichtmodul	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Master-Arbeit und stellen diese in einem entweder offenen oder thematisch fokussierten Forum bestehend aus Studierenden und Lehrenden zur Diskussion	1 Kolloquium (2 SWS)	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Masters Forum</i> <i>Compulsory</i>	<i>Students report on progress with their Master's thesis and present it for discussion either in an open or thematic forum comprised of students and teaching staff.</i>	<i>1 Colloquium (2 CH)</i>	<i>1 Oral Examination</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>		
Master-Arbeit (Ma-KdG-6) Pflichtmodul	Die Studierenden erstellen selbstständig eine individuelle wissenschaftliche Master-Arbeit	keine Veranstaltung	1 Master-Arbeit und 1 Mündliche Prüfung	25	
<i>Master's thesis</i> <i>Compulsory</i>	<i>Working on their own, students produce a Masters dissertation.</i>	<i>no Course</i>	<i>1 Master's thesis</i> <i>and</i> <i>1 Oral Examination</i>		

ABSCHNITT II**Inkrafttreten**

Diese fachspezifische Anlage tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach ihrer Bekanntmachung in der Leuphana Gazette zum Beginn des Wintersemesters 2020/21 in Kraft.

